


[Marktübersichten](#)
[Forschung](#)
[Roh- & Zusatzstoffe](#)
[Produktion & Automation](#)

[Qualitätssicherung](#)
[Simulation & Entwicklung](#)
[Werkzeuge & Formen](#)
[Technische Pro...](#)

Start » Roh- & Zusatzstoffe » Additive & Füllstoffe » Epoxid-Einbettmittel für höchste Probenpräparationsqualität

WEITEREMPFEHLEN DRUCKEN

Epokwick FC

Epoxid-Einbettmittel für höchste Probenpräparationsqualität

31. August 2017 - Das Epoxidsystem Epokwick FC von Buehler, Esslingen, härtet innerhalb von nur zwei Stunden ohne Verwendung eines Ofens aus. Damit stehen Einbettungen in kürzester Zeit für den nächsten Behandlungsschritt bereit. Weil das System über die niedrigste Mischungsviskosität unter den bei Raumtemperatur ausgehärteten Epoxiden verfügt, dringt es besonders leicht in Lücken, Risse und Poren ein.



Zudem verfügt es über eine starke Haftung. Bei den meisten Proben bildet sich kein Schrumpfspalt, so dass auch keine Lücken zwischen dem Einbettmaterial und der Probe entstehen. Dadurch sind die Ränder der Probe geschützt, und das Kontaminationsrisiko ist minimal. Aufgrund dieser Eigenschaften erweist sich das System als ideal für das Einbetten von Proben, die nicht den erhöhten Belastungen widerstehen können, die bei Einsatz von Einbettpressen auftreten. Generell eignet es sich, wenn schnelle Aushärtung, geringer Schrumpf und niedrige Viskosität gefordert sind, wie beispielsweise in der Qualitätskontrolle von Produkten, die Metalle, Legierungen, Carbide oder Keramik enthalten.

Schnell härtendes Epoxid-Einbettmittel
(Bildquelle: Buehler)